

# Festival Theaterformen



Braunschweig

30.06. —  
10.07.2022

Übersetzung ins Deutsche: Yvonne Griesel

Das Festival Theaterformen 2022 ist eine Veranstaltung des Staatstheaters Braunschweig, gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur, die Stadt Braunschweig, die Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz und die Stiftung Niedersachsen.



[www.theaterformen.de](http://www.theaterformen.de)

## A Hole in Waiting

Calvin Ratladi  
Pretoria

Etwas ist unter dem Land verhüllt. Der Anfang von Trauer. Verwüstung.  
Verstörung. Forderung. Die Last der Erinnerung nutzt sich nicht ab.  
Schwarz. Weiß. Ein Morast von Rache. Schon viele Jahre jetzt.  
Meine Vorfahren liegen als Fremde in ihren Gräbern.  
Jemand hat ein Loch in Afrika hineingegraben.  
Die Wunde meines Körpers wurde von einem Paar Körper geschlagen.  
Wie weit muss ich zum Anfang der Geschichte zurückreisen ...  
Tausende von Seiten, zerlesen eher von Fragen als Antworten.

Ich höre Laute.

Meine Vorfahren sind von einem System verraten worden.  
Am Morgen des 16. August 2012, am südlichen Ende von Afrika,  
hinterließen Kugeln Körper ohne Walfischknochen.

Die Schuldzuweisungen nahmen ihren Anfang.  
Die Kommission gesellte sich dazu,  
nur um die Namen im Archiv zu lassen,  
Körper in Löchern zu lassen.  
Unsere Körper wurden zu Minen,  
die unsere Kolonialgeschichte weiter bohrt, für Momente der Erinnerung.  
Ein Kinderkörper ging.  
Ich sehe ihre Spuren in den Augen meines Vaters.  
Wo beginne ich, meinen Körper zu heilen, wenn ich von einer Geschichte  
verraten wurde, die unsere Körper aggressiv als Gegenstände benutzt,  
um unser Land zu durchbohren?  
Hier bin ich, warte darauf,  
dass diese Lungen Löcher zum Atmen zu finden.  
Weil ich beides bin, begraben und trauernd.  
In meiner Erinnerung sind Löcher Bestrafung – belassen uns in  
unsterblicher Ehrfurcht vor dem Trauma.

Die Geschichte, die uns vergessen hat, uns verweigert, zu atmen.  
9 Jahre.

34 Bergleute liegen im Korsett des Todes. Ein imperialer Bergbau, der auf  
1911 zurückgeht, hat uns in den Tod verhandelt.  
Wie Regen fielen wir. In ein Loch, dass das koloniale System gegraben  
hat.  
Jahre später existiert dieses Loch nun in uns. Die Führer mutmaßen immer  
noch; wir tragen weiter Kanarienvögel in Kohlenminen und warten auf  
unseren Retter – die Maus.

Die Welt meiner Vormütter ist aufgerissen.  
Lasst uns die Stille des Sandes aufwecken,  
den Platz, an dem wir anders zueinander kommen,  
sobald wir unsere Gesichter öffnen,  
wenn wir die Wörter unserer Großeltern aussprechen –  
und sagen: Kämpft für uns...

Lasst uns lüften, was uns die Ziegenknochen voraussagen,  
durch die Wege der Erinnerung. Lasst uns das Jahr erneuern.  
Lasst uns mit bloßen Händen graben – in allen vier Ecken der Erde.  
Lasst uns Blut opfern den Vorfahren des Bodens,  
dass dieser uns vor den Schaufeln beschützt,  
vor den Männern mit Gewehren,  
vor dem Gift im Grubenschacht ,  
vor den sonnenuntergangsfarbenen Bohrlöchern,  
vor denen, die unsere Kinder forttragen,  
vor den Menschen an den Orten,  
an denen wir arbeiten.  
Wir sind nicht hier, um zu weinen bis keine Tränen mehr übrig sind.

Lasst uns 34 Paar Stiefel nehmen,  
sie einen hinter den anderen auf einen Hügel stellen.  
Lasst uns auf den Sonnenuntergang warten,  
bis ihre Schatten sich langstrecken wie Männer.  
Lasst uns jeden Stiefel mit Erde füllen ,  
lasst uns ihre Namen nennen:

**Andries Ntsenyeho**  
**Semi Jokanisi**  
**Anele Mdizeni**  
**Makhosandile Mkhonjwa**  
**Julius Tokoti Mangcotwa**  
**Ntandazo Nokhamba**  
**Cebisile Yawa**  
**Janeveke Raphael Liau**  
**Michael Ngweyi**  
**Thembelakhe Mati**  
**Telang Mohai**  
**Sitelega Meric Gadlela**  
**Mzukisi Sompeta**  
**Jackson Lehupa**  
**Patrick Akhona Jijase**  
**Nkosiyabo Xalabile**

**Bongani Nqongophele**  
**Thobile Mpumza**  
**Mpumzeni Ngxande**  
**Fezile David Saphendu**  
**Bonginkosi Yona**  
**Mongezeleli Ntenetya**  
**Thobisile Zibambele**  
**Henry Mvuyisi Pato**  
**Mphangeli Tukuza**  
**Molefi Osiel Ntsoele**  
**Mafolisi Mabiya**  
**Pumzile Sokanyile**  
**Thabiso Mosebetsane**  
**Bongani Mdze**  
**Thabiso Johannes Thelejane**  
**Moitisaotsile van Wyk Sagalalla**  
**Babalo Mtshazi**  
**Thembinkosi Gwelani**  
**Khanare Elias Monesa**  
**John Kutlwano Ledingoane**  
**Mgcineni Noki - Mambush**

Eine endlose Prozession  
von Vätern, Großvätern, Onkeln, Neffen und Brüdern,  
die jetzt zu meinen Vorfahren vorausgegangen sind.  
Lasst uns nicht nur gedenken der Kugeln, die ihre Namen trugen,  
sondern der Wunden, die sie zwangen zu zerbrechen –  
eine für jeden Stiefel.

Ihr seid lebendig in der Erinnerung der Kinder,  
lebt für die Kinder, zu denen ihr nicht mehr werdet.  
Kinder, die dasaßen und die ganze Stadt im Blick hatten,  
in dieser blutigen Nacht.  
Hügel des Todes.

Die koloniale Vergangenheit wird nicht länger ihre Gegenwart in unsere  
Körper graben.

Jetzt haben wir unsere Körper denen geliehen,  
die uns voraus gegangen sind.  
Und heute sitzen ihre Brustkörbe hier mit euch, in der Hoffnung, dass ihr  
die Verschmutzung des Todes aus ihren Lungen herausst.   
Ich will keine Kinder Afrikas in Löchern sehen, Fremde in ihren eigenen  
Gräber.

Something shrouds beneath the land. The beginning of mourning.  
Devastation. Disruption. Demand. The weight of memory doesn't wear  
thin. Black. White. Quagmires of revenge. It is many years now. My  
forefathers lie in their graves as foreigners.  
Somebody has dug a hole in Africa  
My body has found its wound from a pair of bodies  
How far back do I need to travel to the beginning of history ...  
Thousands of pages ruffled by questions rather than answers.

I hear sounds  
My forefathers have been betrayed by a system  
On the morning of 16 August 2012, in the southern end of Africa,  
bullets left bodies with no whale bones

The blame game began  
Commissions came to play only to leave names in the archives  
Leaving bodies in holes  
Our bodies have become mines that the colonial history keeps drilling to  
find moments to treasure.  
A child's body went  
I see their mark in my father's eyes.  
Where do I begin to heal my body when I have been betrayed by history  
that aggressively uses our bodies as objects to penetrate the land?  
Here I am, waiting for these lungs to find their holes of breath.  
Because, I am both I – buried and mourning  
In my memory holes are like a kind of punishment – they are like being in  
this undying veneration with trauma.

History has forgotten us and denied us to breathe,  
9 years.  
34 miners lie in corsets of death.  
An imperial mining dating back to 1911 has negotiated us to die.  
Like rain, we fell into a hole that the colonial system has dug.  
Years later, that hole now exists in us.  
The leaders are still in surmise and we remain carrying canaries in coal  
mines waiting for the mice to be our saviour.

The world of my foremothers has been ripped  
let us wake up the silence of the sand  
the place where we come together different  
once we open our face.  
when we say the word of our grandparents,  
we say: fight for us ...

Let us lift the offering of goat bones,  
through paths of memory.  
Let us renew the year.  
Let us dig with bare hands  
to the four corners of the earth.  
Let us offer blood  
to ancestors of the soil  
that he protect us from the shovels  
from the men with guns  
from the poison in the shaft  
from the sunset-coloured wells  
from the ones who carry off our children  
from them, the people in the places  
we labour.  
We are not here to cry 'til we have no tears left in us.

Let us carry 34 pair of boots  
place them one by one on a hill  
let us wait until sunset, when  
their shadows stretch like men  
let us fill each boot with soil  
let us call out the names:

**Andries Ntsenyeho**

**Semi Jakanisi**

**Anele Mdzini**

**Makhosandile Mkhonjwa**

**Julius Tokoti Mangcotwa**

**Ntandazo Nokhamba**

**Cebisile Yawa**

**Janeveke Raphael Liau**

**Michael Ngweyi**

**Thembelakhe Mati**

**Telang Mohai**

**Sitelega Meric Gadlela**

**Mzukisi Sompeta**

**Jackson Lehupa**

**Patrick Akhona Jijase**

**Nkosiyabo Xalabile**

**Bongani Nqongophele**  
**Thobile Mpumza**  
**Mpumzeni Ngxande**  
**Fezile David Saphendu**  
**Bonginkosi Yona**  
**Mongezeleli Ntenetya**  
**Thobisile Zibambele**  
**Henry Mvuyisi Pato**  
**Mphangeli Tukuza**  
**Molefi Osiel Ntsoele**  
**Mafolisi Mabiya**  
**Pumzile Sokanyile**  
**Thabiso Mosebetsane**  
**Bongani Mdze**  
**Thabiso Johannes Thelejane**  
**Moitisaotsile van Wyk Sagalalla**  
**Babalalo Mtshazi**  
**Thembinkosi Gwelani**  
**Khanare Elias Monesa**  
**John Kutlwano Ledingoane**  
**Mgcineni Noki - Mambush**

an endless procession  
of fathers, grandfathers, uncles, nephews and brothers  
who now join my forefathers  
let us remember not only  
the bullet that bore their names  
but the wound that have been coerced to crack  
one for each boot

You are alive in the memories of children  
You live for your children who you won't return to,  
Children who sat in full view of the town on that bloody night.  
hill of death –

The colonial past will no longer dig its presence into our bodies

Now, we've borrowed our bodies to those who transcended before us.  
And today their ribcages go to sit with you with hope that you will chant  
the pollution of death out of their lungs.  
I do not want to see children of Africa in holes,  
being foreigners in their own graves.